

Coburg, 19. Sept. 19.

Hochwachtbarer Herr Doktor!

Ich danke Ihnen herzlichst für das prächtige Zeugnis, das Sie mir ausgestellt haben. Hoffentlich glückt mir mein Vorhaben, denn das schöne Cob. Hoftheater ist in Händen von einem sozialdemokratischen Theaterausschuß und langsam, aber sicher abwärts! Schade drum, denn man hat hier wirklich künstlerisch vornehm gearbeitet. Hoffentlich geht es Ihnen einigermaßen nach Wunsch bei diesen fürchtbaren Leuten. Was ist aus unserem schönen Oesterreich geworden, ach, es ist ein Jammer! - Wenn mir der Wurf gelingt, werde ich mir erlauben von

von mir hören zu lassen. Bis dahin, lieber,  
hochwachteter Herr Doktor verbleibe ich mit  
herzlichem Gruß

Ihr dankbar, sehr ergebener

G. Mahling

